

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 19 (1925)
Heft: 5

Nachwort: Arbeit und Bildung : Sommerkurse 1925
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Emil Brunner:** Die Mystik und das Wort. Der Gegensatz zwischen moderner Religionsauffassung und christlichem Glauben, dargestellt an der Theologie Schleiermachers. Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr. 1924.
- Ludwig Köhler:** Die Offenbarung Johannis und ihre heutige Deutung. Schultess & Cie., Zürich. 1924.
- F. Subilia:** La crise de la foi d'Edmond Scherer. Un problème actuel. Lausanne, Imprimerie La Concorde.
- Adolf Faut:** Romantik oder Reformation? Eine Wertung der religiösen Kräfte der Gegenwart. Friedrich Andreas Perthes, Gotha, Stuttgart.
- Walter Rauschenbach:** Les principes sociaux de Jésus, Traduction de S. Godet. Union chrétienne de Jeunes Gens, Genève. 3, Rue Général Dufour.
- Max Zeltner:** Vom Charakter philosophischer Systeme und ihrer Bedeutung für den Einzelnen. (Im Zusammenhang mit einer Kritik von O. Spenglers Untergang des Abendlandes.) Bayrische Druckerei und Verlagsanstalt. München 1923.
- E. Montet:** Der Islam. Uebersetzt von Armin Mühleman. Ernst Bircher, Bern. 1923. (Fortsetzung folgt.)

Redaktionelle Bemerkungen.

Zu unserem Leidwesen haben verschiedene Umstände es uns unmöglich gemacht, die Nummer noch rechtzeitig vor der Abstimmung über die Initiative Rothenberger herauszubringen und auch in dieser Form etwas für sie zu tun. Ueber die Abstimmung im nächsten Heft. Die Wilson-Worte mussten Raumes halber auch dieses Mal wieder zurückgestellt werden, sollen aber im nächsten Heft wieder erscheinen.

Arbeit und Bildung.

Sommerkurse 1925.

- I. Wie wir wohnen sollen und können.** Kurs in sechs Abenden.
1. „Was bedeutet die Wohnung und wie steht es heute damit?“
 2. u. 3. „Wie können wir uns rechte Wohnungen verschaffen?“ (Baugenossenschaft und Organisation des Wohnungsbaues überhaupt.)
 4. „Wie gestalten wir die Wohnungen im Geiste des Sozialismus?“
 5. „Wie schmücken wir unsere Wohnung?“
 6. „Wie leben wir in unserer Wohnung?“ (Das Familienleben.)

Referenten sind: H. Billeter, D. Staudinger, P. Steinmann, E. Roth, A. Vogt, F. Walther.

Beginn: Montag, 11. Mai, abends 8 Uhr.

II. Das Verhältnis von Mann und Frau. Kurs in fünf Abenden.

1. „Sinn und Bedeutung des geschlechtlichen Lebens.“
2. „Die Erziehung zur Reinheit.“
3. „Die rechte Ehe und wie sie zustande kommt.“
4. „Das Kind und die Ehrfurcht vor dem Leben.“
5. „Mann und Frau als Freunde und Kameraden.“

Die Referenten werden noch bekannt gegeben.
Beginn: Donnerstag, 4. Juni, abends 8 Uhr.

III. Frauenabende.

1. Frauengruppe Oberstrass. Lokal: Scheuchzerstrasse 36, Parterre.

„Besprechung von Lebens- und Erziehungsfragen“ (Ehrfurcht vor dem Leben, Selbstbehauptung, Selbstverleugnung, Reinheit) mit gemeinsamer Lektüre.

Am zweiten und vierten Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr.
Beginn: 14. Mai.

Leiterin: Frau D. Staudinger.

Eine halbe Stunde vorher im gleichen Lokal und an den gleichen Abenden Bücherausgabe der Schweizerischen Volksbibliothek an jedermann.

2. Frauengruppe Aussersihl.

„Die Erziehung der Mütter,“ Besprechungen anhand von Erziehungsbüchern.

Am ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr.
Beginn: 5. Mai.

Leiterinnen: Frau Dr. Tschulok und Frau Ragaz.

IV. Religiöse Besprechungen im Anschluss an ausgewählte Psalmen (Gott, Seele und Schicksal).

Jeden Samstag, abends 8 Uhr.

Beginn: 9. Mai. Leiter: L. Ragaz.

V. Monatsabende.

Fortsetzung des Winterthemas („Sozialismus und Pazifismus“).
Aktuelle Fragen.

VI. Mütterwoche, 17.—23. Mai, im Bendeli, im Toggenburg.

„Zur Vertiefung in die Aufgaben des Frauenlebens.“

Auskunft bei Frau Vogt, im Buehl, Wädenswil, und Frau Ragaz, Gartenhofstrasse, Zürich 4.

Wo nichts Besonderes angegeben ist, finden die Anlässe im Heim, Gartenhofstrasse 7, statt.

Für Kurs I und II wird ein Kursgeld von je 2 Fr. erhoben.

Zu all diesen Veranstaltungen ist jedermann freundlich eingeladen.
Die Kommission.